



Die Polizisten in Wien und 13 weiteren Städten in Österreich versehen in Stadtpolizeikommanden ihren Dienst.

Leit- und Koordinationsstelle

In Österreich gibt es 27 Stadtpolizeikommanden, davon 14 in Wien. Sie bilden die Leit- und Koordinationsstellen für die Polizeiinspektionen in den Städten.

In jenen Städten, in denen eine Bundespolizeidirektion eingerichtet ist, besteht ein Stadtpolizeikommando (SPK). Das sind die Landeshauptstädte Eisenstadt, Klagenfurt, St. Pölten, Linz, Salzburg, Graz und Innsbruck sowie die Städte Villach, Schwechat, Wr. Neustadt, Steyr, Wels und Leoben. Eine Ausnahme bildet die Bundeshauptstadt Wien: Hier gibt es 14 Stadtpolizeikommanden – in jedem der 14 Polizeikommissariate.

Die Stadtpolizeikommanden sind die Leit- und Koordinationsstellen für die Polizeiinspektionen in ihrem Bereich. Sie gestalten unter anderem die routinemäßigen Streifendienste und die Sektorstreifen. Die Leitstelle im SPK ist rund um die Uhr besetzt.

Vier Referate. Das Stadtpolizeikommando besteht – wie das Bezirkspolizeikommando – aus folgenden vier

Referaten:
• Referat für Organisation und Dienstbetrieb,



• Einsatzreferat,
• Verkehrsreferat,
• Kriminalreferat.
• Dazu kommt die Organisationseinheit „Führungsunterstützung“.

Im Einsatzreferat erfolgt im Großen und Ganzen die strategische Einsatzplanung in der Stadt und im Verkehrsreferat die strategische Planung zur Verkehrsüberwachung, Verkehrsmaßnahmen und Schwerpunktaktionen. Im Kriminalreferat erfolgt die strategische Planung kriminalpolizeilicher Maßnahmen. Dem Leiter des Kriminalreferats (außer Wien) ist der „operative Kriminaldienst Stadtpolizeikommando“ unterstellt. Je nach Bedarf gibt es bis zu vier operative Fachbereiche:

• Gewaltdelikte (Delikte gegen Leib und Leben, Raub, Sittlichkeitsdelikte, Schlepperei, Menschenhandel, Prostitution/Zuhälterei),
• Vermögensdelikte (Vermögensdelikte,



Polizisten auf Streife in der Wiener U-Bahn: In der Bundeshauptstadt gibt es 14 Stadtpolizeikommanden.

Umweltdelikte, Brandermittlung),
 • Suchtmitteldelikte (Suchtmitteldelikte, Suchtmittelnebenkriminalität),
 • Assistenzdienste (Tatortarbeit, Erkennungsdienst, Urkundenfälschung, Kriminalprävention, Kriminalstatistik/Lagebild, Fahndung, operative Sondereinsatztechnik).

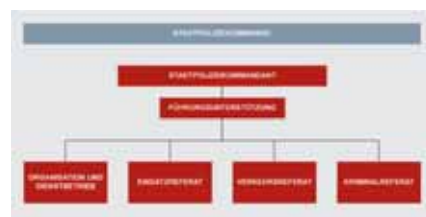
Die Fachbereiche sind wiederum in Hauptsachgebieten untergliedert.

Bei den Bezirkspolizeikommanden und in den Wiener Stadtpolizeikommandanten gibt es den „koordinierten Kriminaldienst“ (KKD). Hier werden die Polizisten nach Bedarf herangezogen und eingesetzt.

Je nach Größe des SPK kann ein Beamter auch zwei Referate leiten; so

kann etwa das Referat für Organisation und Dienstbetrieb und allenfalls das Kriminalreferat vom Kommandanten und das Einsatzreferat vom Leiter des Verkehrsreferats mitgeführt werden.

Bei der Bestellung des Stadtpolizeikommandanten ist – wie bei den Bezirkspolizeikommandanten – die Zustimmung des Bundesministeriums für Inneres erforderlich.



Besonderheiten: Das Stadtpolizeikommando Eisenstadt ist auch mit der Führung des Bezirkspolizeikommandos Eisenstadt Umgebung betraut. Beide Kommandos werden polizeitaktisch einheitlich geführt.

Im Stadtpolizeikommando Brigittenau wurde das Kommunikations- und Informationszentrum für See- und Stromdienstangelegenheiten eingerichtet, das aber fachlich dem Bundesministerium für Inneres (Abt. II/2 – Einsatzangelegenheiten) unterstellt ist.

Stadtpolizeikommanden, die nicht in Landeshauptstädten eingerichtet sind, können bei Bedarf direkt oder über das Landespolizeikommando rasch und unbürokratisch Unterstützung anfordern.

STADTPOLIZEIKOMMANDEN

Stadtpolizeikommanden bestehen in folgenden Städten:

- Eisenstadt,
- Klagenfurt und Villach,
- St. Pölten, Schwechat und Wr. Neustadt,
- Linz, Steyr und Wels,
- Salzburg,
- Graz und Leoben,

• Innsbruck.

In Wien gibt es jedem der 14 Polizeikommissariate ein Stadtpolizeikommando:

- Innere Stadt (1. Bezirk)
- Brigittenau (2. und 20. Bezirk),
- Landstraße (3. Bezirk),
- Margareten (4., 5. und 6. Bezirk),
- Josefstadt (7., 8. und 9. Bezirk),

- Favoriten (10. Bezirk),
- Simmering (11. Bezirk),
- Meidling (12. und 13. Bezirk),
- Rudolfshaus-Fünfhaus (14./15. Bez.),
- Ottakring (16. und 17. Bezirk),
- Döbling (18. und 19. Bezirk),
- Floridsdorf (21. Bezirk),
- Donaustadt (22. Bezirk),
- Liesing (23. Bezirk).